



AMERIKA/GUATEMALA - Denguefieber-Epidemie: 3.700 Personen infiziert, zwei Kinder gestorben

Guatemala City (Fidesdienst) – In Mittelamerika brach vor Kurzem eine Denguefieber-Epidemie aus, bei der insgesamt 26 Menschen starben. Honduras ist mit 15 Toten das am meisten betroffene Land, gefolgt von Nicaragua mit 5, Costa Rica mit 3, Guatemala mit 2 und El Salvador mit einem Toten. In Guatemala bestätigten die Gesundheitsbehörden den Tod von zwei Kindern und die Infizierung von insgesamt 3700 Personen. Unterdessen wurde die Bevölkerung aufgefordert zur Einschränkung der möglichen Brutstätten der Mücken, die die Krankheit übertragen, Regenrinnen sauber zu halten, Plastik oder Glasbehälter und Autoreifen zu vernichten, Fässer und Behälter gut auszuwaschen und stagnierendes Regenwasser aus Blumentöpfen und anderen Behältern zu entfernen. (AP) (Fidesdienst, 31/07/2013)